

## Allgemeine Informationen zum „Caprilli-Test“

### **Woher stammt eigentlich der Name „Caprilli-Test“?**

Ende des 19. Jahrhunderts entdeckt der Italiener Federico Caprilli den im Oberkörper nach vorne geneigten, den Rücken des Pferdes entlastenden und in die Bewegung des Pferdes eingehenden „neuen“ Springstil. Keine andere Entdeckung hat das Reiten über Sprünge seither so grundlegend beeinflusst, wie die Ideen Caprillis. Erst Federico Caprilli konnte durch sein Wirken als Reitlehrer diesen Springstil an breiter Basis durchsetzen. Haupt-Bewertungsaspekt dieser Prüfung ist eben der beim Springen geforderte „leichte Sitz“ – wie wir ihn nennen – den F. Caprilli seinerzeit durchgesetzt hat. Mit dem „Caprilli-Test“ ist in den vergangenen Jahren ein reiterlicher Wettbewerb entstanden, bei dem in einer Aufgabe grundlegende Fähigkeiten im dressur- und springmäßigen Reiten demonstriert werden. Die Kombination von dressurmäßigen Lektionen mit Trabstangen und kleinen Hindernissen ist einmalig. Im Vordergrund steht hierbei die harmonische Vorstellung von Pferd und Reiter.

### **Harmonie zwischen Reiter und Pferd durch vielfältige Ausbildung fördern**

Ziel ist die Demonstration grundlegender Fähigkeiten im dressur- und springmäßigen Reiten. Sie werden zum richtigen Reiten über Hindernisse herangeführt, da die zwischen den Hindernissen auszuführenden Lektionen den Sinn der dressurmäßigen Grundausbildung des Pferdes offensichtlich werden lassen. Sie sollen zeigen, dass Ihr Pferd in jeder Situation auf Ihre Hilfen reagiert. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Sie Ihr Pferd schonend und harmonisch vorstellen. Die korrekte Grundausbildung des Pferdes bildet die Basis für diesen Wettbewerb und das sichere Reiten in der Halle, auf dem Außenplatz und im Gelände.

### **Sitzschulung**

Sie üben in diesem Wettbewerb, der mit **Springbügelmaß** geritten wird, die verschiedenen Sitzformen, vom dressurmäßigen Einsitzen über den Springsitz mit geringer Entlastung, bis hin zum Springsitz. Diese Fähigkeit ist auch für das Reiten im Gelände erforderlich. Situationsbedingt müssen Sie als Reiter dort in der Lage sein, die Sitzform schnell umzustellen.

### **Prüfungsplatz**

Der Prüfungsplatz muss mind. 20 x 40 m groß und mit vorgegebenen Buchstaben versehen sein. Der Wettbewerb kann auf einem Außenplatz oder in der Halle stattfinden. Findet der Wettbewerb draußen statt, sollte eine sichere Begrenzung dafür sorgen, dass das Ausbrechen eines Pferdes nicht möglich ist.

### **Achten Sie auf Folgendes:**

- Wichtig: Die Aufgabe wird mit Springbügelmaß geritten.
- Die Aufgabe wird einzeln geritten.
- Die Aufgabe ist auswendig bzw. mit eigenem Kommandogebener zu reiten.
- Hilfe dritter Personen beim Springen ist nicht erlaubt.

(Quelle: FN-Merkblatt Caprilli-Test, Stand: 07.11.07)

## Informationen zur Turnierserie „reiten-in-berlin.de Caprilli-Cup 2009“

### **Ausschreibungstext Qualifikationen**

#### **Caprilli-Test Kl.E (E)**

#### **Qualifikation reiten-in-berlin.de Caprilli-Cup 2009**

Pferde: Pferde und Ponys 4j.+ ält.  
Teiln: Alle Altersklassen, LK S 0+6, die einem Verein des LV Berlin-Brandenburg angehören.  
Je Reiter 2 Pferde erlaubt.  
Ausrüstung: WBO Teil IV L1, L2,  
zugelassen sind: Gerte max. 75 cm, Sporen max. Dornlänge 4,5 cm, Gebisse: einfach- oder doppelt- gebrochen ohne Hebelwirkung, gleitendes Ringmartingal, Vorderzeug, Gamaschen, Streichkappen, Bandagen, Springglocken, Ballenschutz, Fliegenschutz für die Ohren  
Aufgabe: Caprilli-Test: Aufgabe 1a (WBO, Seite 188/189 bzw. FN-Merkblatt)  
RV: Bewertet werden die harmonische Bewältigung der gestellten Aufgaben, sowie der Gesamteindruck während der Prüfung mit einer Wertnote zwischen 10 und 0 gemäß FN-Merkblatt. Hindernisfehler, Ungehorsam oder Sturz werden zunächst nicht bewertet, können jedoch in die Notenfindung einfließen. Verreiten führt zu einem Abzug in der Gesamtnote von 0,2 Punkten. 3.Verreiten, 3.Verweigerung oder 2.Sturz führen in jedem Fall zum Ausschluss.  
Im Anschluss erfolgt jeweils eine Kommentierung des Rittes durch die Richter.  
Einsatz: 6,- €

## **Ausschreibungstext Finale**

### **Caprilli-Test Kl.E (E)**

#### ***Finale reiten-in-berlin.de Caprilli-Cup 2009***

**Pferde:** Pferde und Ponys 4j.+ ält.  
**Teiln:** Alle Altersklassen, LK S 0+6, die einem Verein des LV Berlin-Brandenburg angehören. Je Reiter 2 Pferde erlaubt. **Die besten 10 Reiter-Pferd-Paare aus den Qualifikationen.**  
**Ausrüstung:** WBO Teil IV L1, L2,  
**zugelassen sind:** Gerte max. 75 cm, Sporen max. Dornlänge 4,5 cm, Gebisse: einfach- oder doppelt- gebrochen ohne Hebelwirkung, gleitendes Ringmartingal, Vorderzeug, Gamaschen, Streichkappen, Bandagen, Springglocken, Ballenschutz, Fliegenschutz für die Ohren  
**Aufgabe:** Caprilli-Test, Aufgabe 1a (WBO, Seite 188/189 bzw. FN-Merkblatt)  
**RV:** Bewertet werden die harmonische Bewältigung der gestellten Aufgaben, sowie der Gesamteindruck während der Prüfung mit einer Wertnote zwischen 10 und 0 gemäß FN-Merkblatt. Hindernisfehler, Ungehorsam oder Sturz werden zunächst nicht bewertet, können jedoch in die Notenfindung einfließen. Verreiten führt zu einem Abzug in der Gesamtnote von 0,2 Punkten. 3.Verreiten, 3.Verweigerung oder 2.Sturz führen in jedem Fall zum Ausschluss.  
Im Anschluss erfolgt jeweils eine Kommentierung des Rittes durch die Richter.  
**Einsatz:** 6,- €

### **Durchführung:**

Im Rahmen dieser Turnierserie werden 4 Qualifikationen und ein Finale auf Turnieren in Berlin-Brandenburg durchgeführt. Die Teilnahme ist auf alle Altersklassen mit den Leistungsklassen S0 und S6 und der Stamm-Mitgliedschaften in Vereinen des LPBB ausgerichtet.

### **Wertung:**

In die Wertung für die Finalteilnahme gehen die Ergebnisse der zwei besten Qualifikationsprüfungen je Reiter-Pferd-Paar ein. Die Rangierung erfolgt nach dem Platzziffersystem. Für das Finale qualifizieren sich die jeweils 10 Reiter-Pferd-Paare mit der geringsten Platzziffersumme. Pferdewechsel ist für das Finale nicht gestattet. Es gilt bei Ausfall von Reitern bzw. Pferden das Nachrückverfahren. Jeder Reiter kann sich mit maximal zwei Pferden für das Finale qualifizieren. Das Ergebnis im Finale entscheidet über den Sieg in dieser Serie.

### **Ehrenpreise und Sonderehrenpreis:**

Alle Platzierten erhalten Ehrenpreise. Der Trainer des Siegers im Finale erhält einen Sonderehrenpreis.

### **Qualifikationsturniere:**

1. 01.-03. Mai 2009	Berlin-Blankenfelde
2. 16.-17. Mai 2009	Berlin-Rudow
3. 04.-07. Juni 2009	Berlin-Olympiastadion
4. 04.-05. Juli 2009	Berlin-Tegel

### **Finale:**

10.-13. September 2009 Münchenhofe

## **KONTAKT:**

Frau Marietta Grade  
Media-Service Grade  
info@media-service-grade.de  
Tel.030-480 99 524, Fax.030-480 99 525, Funk 0172-4050609  
Briefpost: Postfach 260141, 13411 Berlin  
Büroadresse nur bei Terminvereinbarung